



Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt

Beschluss

Nr. **13/43/12G**
Vom **23.10.2013**
P130601

Ratschlag Verkehrsdrehscheibe Badischer Bahnhof – Tram Erlenmatt und Vorplatz Badischer Bahnhof zum Bau einer Gleisverbindung vom Badischen Bahnhof an den Riehenring – wichtiges Teilstück im Tramnetz 2020 und zur Neugestaltung des Vorplatzes Badischer Bahnhof als attraktiver Ankunfts- und Umsteigeort – zentraler Baustein des Entwicklungskonzepts Badischer Bahnhof sowie des Gestaltungskonzeptes Innenstadt

13.0601.02, Bericht der UVEK vom 11.09.2013

://: Zustimmung zum Antrag der Kommissionsmehrheit

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. 13.0601.01 vom 7. Mai 2013 sowie in den Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission Nr. 13.0601.02 vom 11. September 2013 beschliesst:

1. Der Gesamtbetrag von CHF 76'926'000 für den Bau des Trams Erlenmatt, die Neugestaltung des Vorplatzes Badischer Bahnhof und den Betrieb und Unterhalt der neuen Tramlinie wird bewilligt. Diese Ausgabe teilt sich wie folgt auf:
 - CHF 65'688'000 für den Bau des Trams Erlenmatt zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich „Öffentlicher Verkehr“, Rahmenausgabenbewilligung Ausbau Tramstreckennetz (Tiefbauamt).
 - CHF 1'698'000 für die Neugestaltung des Vorplatzes Badischer Bahnhof entsprechend den Anforderungen des Gestaltungskonzeptes Innenstadt zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich „Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur“, vorbehältlich des GRB zum Ratschlag Gestaltungskonzept Innenstadt (Tiefbauamt).

- CHF 86'000 für neue Baumpflanzungen in der Schwarzwaldallee zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich „Übrige(s)“ (Stadtgärtnerei).
- CHF 2'600'000 als Folgekosten für den Betrieb der Tramlinie durch die Erlenmatt sowie für die Entflechtung der Tramlinien 1 und 14 als ersten Schritt der Umsetzung des Tramnetzes 2020 zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements (Globalbudget ÖV).
- CHF 10'000 als Folgekosten für die Baumpflege zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements (Stadtgärtnerei).

Nachstehend sind die gebundenen Ausgaben aufgeführt, die der Regierungsrat auch dann tätigen kann, wenn der Grosse Rat oder das Volk das Gesamtprojekt ablehnt.

- CHF 2'106'000 für die Erhaltung der Strassen zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich „Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur“, Rahmenausgabenbewilligung Erhaltung Infrastruktur Strassen (Tiefbauamt).
- CHF 2'338'000 für die Erhaltung der Gleisanlagen zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich „Öffentlicher Verkehr“, Rahmenausgabenbewilligung Erhaltung Infrastruktur Gleisanlagen (BVB).
- CHF 1'000'000 für die Erhaltung der Abwasserableitungsanlagen zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich „Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur“, Rahmenausgabenbewilligung Erhaltung Infrastruktur Abwasserableitungsanlagen (Tiefbauamt).

Die Beiträge des Bundes in der Höhe von CHF 12'370'000 (zuzüglich Mehrwertsteuer und Teuerung seit 2005) sind der Ausgabe gutzuschreiben.

2. Zur Erhöhung der Flexibilität des Trambetriebes wird für den Bau einer zusätzlichen Gleisverbindung aus der Schwarzwaldallee nach Riehen eine Ausgabe von CHF 1'403'000 bewilligt, zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich "Öffentlicher Verkehr", Rahmenausgabenbewilligung Ausbau Tramstreckennetz.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.